|  |  |
| --- | --- |
| Datum: | **Antrag****auf Gewährung einer****Zuwendung**Zuwendungsbereich:Förderung von nationalen und internationalen Meisterschaften und sonstigen herausragenden Sportereignissen |
| Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen,Abteilung Sport und EhrenamtStadttor 140219 Düsseldorf |  |
|  |  |

|  |
| --- |
| **1. Antragstellerin/Antragsteller** |
| **Name/Bezeichnung:** |  |
| **Anschrift:** | Straße/PLZ/Ort/Kreis |
| **Verantwortliche/r Vertreter/in** | Name/VornameFunktion (z.B. Geschäftsführer/in, Vorsitzende/r) |
| **Auskunft erteilt:** | Name/Telefon/E-Mail |
|  | IBAN BIC |
| **Bankverbindung:** |  |
|  | Bezeichnung des Kreditinstituts |
|  |  |
|  | Kontoinhaber/in, falls abweichend von/vom Antragsteller/in |
|  |  |

|  |
| --- |
| **2. Maßnahme** |
| Bezeichnung der Sportveranstaltung (Kurzbeschreibung zu Zielen und Inhalten): |  |
| ProjektbezeichnungKurzbeschreibung zu Zielen und Inhalten Projektziel: eindeutige und detaillierte Beschreibung des Projektziels, um eine spätere Erfolgskontrolle des Projekteszu ermöglichen (Zielerreichungs-, Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitskontrolle). Es können sowohl quantitative, als auch qualitative Ziele definiert werden. |  |
| Veranstaltungszeitraum |  |
| Durchführungszeitraum: | von/bis |

|  |
| --- |
| **3. Finanzierungsplan** |
|   | Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit) |
|   | 20      | 20      | 20      |
|   | in EURO |
| 3.1 Gesamtkosten |   |   |   |
| 3.2 grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben |   |   |   |
| 3.3 abzügl. Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung) | ./. | ./. | ./. |
| 3.4 zuwendungsfähige Gesamtausgaben | = | = | = |
| 3.5 beantragte Förderung |   |   |   |
| 3.6 bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung ohne 3.3) |   |   |   |
| 3.7 Eigenanteil |   |   |   |

|  |
| --- |
| **4. Begründung** (Ggf. auf gesondertem Blatt) |
| * 1. Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen):

4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten): |

|  |
| --- |
| **5. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen** |
| Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelasten für die Antragstellerin/den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw.) |
| **6. Versicherung** |
| Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert,  6.1 dass die Zuwendungen nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt werden6.2 keine terroristische Vereinigung zu sein und keine terroristischen Vereinigungen zu unterstützen. |
| **7. Datenschutz/Weitergabe von Daten**Ich, der/die Antragsteller/in, nehme zur Kenntnis, dass Daten, die ich in diesem Antrag und während der Bearbeitung des Förderprojekts der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen mitteile, zur Entscheidung über den Förderantrag und die spätere Bearbeitung des Förderprojektes erforderlich sind. Sie werden zu diesem Zwecke gespeichert. Diese Daten werden ggf. an den Landesrechnungshof weitergegeben, soweit dies für die Bearbeitung oder im Rahmen eines Fördercontrollings bzw. einer Prüfung erforderlich ist.Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit § 3 DSG NRW, dem jährlichen Haushaltsgesetz und den jeweiligen Fördererlassen. Die weitergehenden Informationen zu meinen Rechten als Betroffene/r (s. Anlage), habe ich zur Kenntnis genommen.  |
| **7.1 Grundlegende Finanzierung**Ich, der/die Antragsteller/in, erkläre, dass ich meine Gesamtausgaben des letzten Wirtschaftsjahres[ ]  überwiegend/[ ]  nicht überwiegendaus Zuwendungen/Mitteln der öffentlichen Hand finanziert habe und auch für das laufende Geschäftsjahr und die geplante Laufzeit der Maßnahme keine Änderungen erwarte. |
| **7.2 Elektronische Belegführung und -aufbewahrung – elektronische Zeiterfassung**[ ]  Ich, der/die Antragsteller/in, erkläre, dass meine Belegführung und -aufbewahrung elektronisch erfolgt und beantrage die Zulassung dieses Systems.[ ]  Ich, der Antragsteller, erkläre, dass die Arbeitszeit der in der Maßnahme eingesetzten Beschäftigten elektronisch erfasst wird und beantrage die Anerkennung des Erfassungssystems zum Nachweis der maßnahmebezogenen Arbeitszeiten. |
| **8. Anlagen** |
|  z. B.* Satzung
* Kosten- und Finanzierungsplan
* Kopien von Verträgen
* Erläuterungsberichte
* Angabe über vorgesehene Vergabeverfahren
* Zeitpläne
* Vereinsregisterauszug zur Prüfung der rechtsverbindlichen Unterschrift
* sonstige Unterlagen
 |
|  |
| **9. Erklärung**Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass9.1 mit der Maßnahme **noch nicht** begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe desZuwendungsbescheides **nicht begonnen wird**; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,9.2 sie/er zum Vorsteuerabzug[ ]  nicht berechtigt ist,[ ]  berechtigt ist,[ ]  teilweise berechtigt ist ( %)und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3.1) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer)9.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) **vollständig**und **richtig** sind und dass insbesondere alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden und9.4 unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert. |
| ……..................................................(Ort/Datum) | .................................................................................(Rechtsverbindliche Unterschrift)(…………………………………………………………)(Vorname Name) |